

Reizwortanalyse

Die *Reizwortanalyse* ist eine Kreativitätstechnik aus dem Bereich der analogen Verfahren. Sie nutzt zufällige Reizwörter, um neue Assoziationen zu erzeugen und damit innovative Ideen für eine konkrete Problemstellung zu entwickeln.

Prinzip

Ein zufällig gewähltes Wort – das sogenannte *Reizwort* – wird mit einem Problem verknüpft. Ziel ist es, über Analogien und Bedeutungsübertragungen auf neue Denkansätze zu kommen.

Ablauf

1. Problemstellung formulieren → z. B. „Wie können wir Wartezeiten im Wartezimmer angenehmer gestalten?“
2. Reizwort auswählen → z. B. „Segelboot“ (zufällig aus Wörterbuch, Reizwortkarte oder App)
3. Assoziationen bilden → Welche Merkmale, Eigenschaften, Funktionen hat das Reizwort?
4. Übertragung auf das Problem → Wie lassen sich diese Eigenschaften auf das Ausgangsproblem anwenden?
5. Ideen entwickeln und dokumentieren

Beispiel

- Problem: Neue Verpackung für ein Produkt
- Reizwort: „Igel“
- Assoziationen: Schutz, Stacheln, einrollbar, Abwehr
- Idee: Verpackung mit schützenden, aufklappbaren Lamellen

Vorteile

- Niedrigschwellige Methode, gut allein oder in Gruppen anwendbar
- Fördert unkonventionelle Denkweisen
- Gut geeignet zur Überwindung von Denkblockaden
- Erzeugt schnell viele neue Perspektiven

Varianten

- Kombination mit Brainstorming oder Mind Mapping
- Nutzung thematischer Reizwortlisten (z. B. „Natur“, „Technik“, „Zufallsbegriffe“)
- Visuelle Reizwörter (Fotos, Objekte)

Quellen & Links

- <https://de.wikipedia.org/wiki/Reizwortanalyse>

From: <https://wiki.ct-lab.info/> - Creative Technologies Lab | dokuWiki

Permanent link: <https://wiki.ct-lab.info/doku.php/extras:wissikon:kreativitaetstechniken:reizwortanalyse>

Last update: **2025/07/06 07:34**

